

Wer nichts findet, wird kreativ

Weil ihr in den Geschäften nichts gefiel, entwarf Model Nadin ihre Bademode selbst

Wilmersdorf. Die 20-jährige Nadin ist stolz auf ihre langen Beine. Mit 1,23 Metern Länge stehen sie unter der Nummer 136783 im Guinness Buch der Rekorde.

Zwar werden, wie das gleiche Buch verzeichnet, ihre Beine von denen einer Sam Stacy aus Stainforth Doncaster noch um drei Zentimeter übertroffen, aber, was Sam Stacy fehlt, ist Nadins Hang zur Mode. So bezeichnet sich Nadin dann auch ganz selbstbewusst als das Model mit den längsten Beinen der Welt.

Besucher des Ku'dammfestes Global City konnten sie bei den Galamodenschauen des Festes auf dem Laufsteg bewundern. Jetzt hatten dazu die Badegäste am Teufelssee Gelegenheit, denn dort führte Nadin oberhalb der Beine erstmals ihre neueste Errungenschaft aus: ihr erstes selbstentworfenen Kleidungsstück: einen schneeweißen Bikini. Mag sein, dass das nicht ganz die richtige Adresse war. Die Badegäste vermögen in der Mehrheit nicht so recht einzusehen, warum man sich zum Baden anziehen soll und es überhaupt eine Bademode geben muss. Dennoch hatte Nadin den Ein-



Da schaut man(n) gerne hin: Nadin zeigte sich im selbstentworfenen Bikini am Teufelssee.

Foto: Wecker

druck, dass ihre Stoffkombination dort ganz gut ankam.

Auslöser für ihren Schritt in die Welt der Designer war, dass sie in den Regalen der Geschäfte nichts gefunden hatte, was ihr extravagant genug war und wie maßgeschneidert passte. So entwarf sie ein Oberteil aus variablen Stoffbahnen, in die die Schalen eingearbeitet wurden. Das Oberteil ist ohne Verschluss und wird hinten gebunden. Das Höschen ist eine Referenz an die Tanga-Mode. Dazu fand sie noch die passenden Accessoires und Mutter Martina nähte alles zusammen.

Keine Kollektion geplant

Kleiner Rückblick: Vor inzwischen 60 Jahren revolutionierte der Franzose Louis Réard mit dem ersten Bikini die Modewelt. Der Mann war Maschinenbauingenieur, hatte zuvor noch nie etwas mit Mode zu tun gehabt. Sein Ehrgeiz war, den kleinsten Badeanzug der Welt herzustellen. Nadin wollte einfach nur für sich einen schicken und maßgeschneiderten Bikini haben, der einzigartig ist. Dabei soll es auch bleiben, denn an eine Serienproduktion oder gar ganze Kollektion denkt sie nicht. FW